

## Kapitel I.

# Betriebsstatistik des Buchdruckgewerbes.

### 1. Vorbemerkung.

Bei einer Schilderung der Arbeits- und Lohnverhältnisse des deutschen Buchdruckgewerbes erscheint es zunächst notwendig, einen Überblick über solche Einzelheiten zu geben, die von grundlegender Bedeutung für die Arbeitsverhältnisse sind, insbesondere über die Größenverhältnisse der Betriebe und über die Maschinenzahl. Es ist ferner von Wert zu wissen, welche Zahl von Arbeitnehmern von den zu schildernden Arbeits- und Lohnverhältnissen betroffen werden, in wieviel Betrieben sie beschäftigt werden und in welchem Umfange es sich hierbei um Klein-, Mittel- oder Großbetriebe handelt. Die nachfolgende Betriebsstatistik soll dies ermöglichen. In Fällen, wo es im Interesse der Übersichtlichkeit ratsam erschien, wurden die Ziffern für die Kriegszeit nicht gebracht.

### 2. Kritik des Zahlenmaterials.

Die Zahl der gegenwärtig vorhandenen Buchdruckbetriebe nach amtlichem Material festzustellen, ist z. Zt. nicht möglich. Die Ergebnisse der Volkszählung mit Berufserhebung vom 1. Dezember 1916 sind angesichts der durch die Kriegsverhältnisse bedingten Mängel nicht veröffentlicht worden. Eine zunächst für das Jahr 1922 vorgesehene Berufs- und Betriebszählung hat nicht stattgefunden. Die Ergebnisse der am 16. Juni 1925 vorgenommenen amtlichen Erhebungen liegen z. Zt. noch nicht vor. Wir sind daher bei den Ziffern für das Buchdruckgewerbe auf andere Quellen angewiesen.

Eine vorzügliche Unterlage für die Betriebsstatistik bieten vor allem die alljährlich erscheinenden Berichte der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft. Es gehören aber nicht alle Buchdruckbetriebe der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft an, sondern auch anderen Berufsgenossenschaften, insbesondere der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft. Der Umfang der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft erstreckt sich außer auf den Gewerbezug „Buchdruckereien“ auch auf „Schriftgießereien, Messinglinienfabriken und Satinieranstalten“. Wenngleich diese Gewerbezüge

Veraltetes amtliches Material.

Bedingter Wert der Veröffentlichungen der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft.